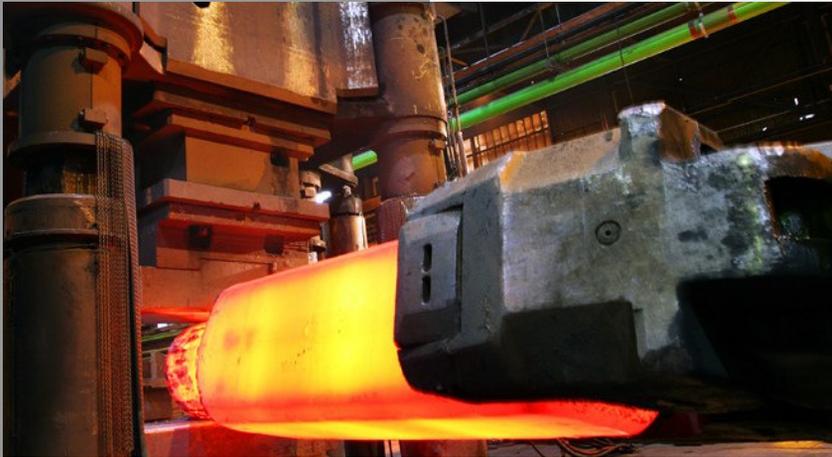


**VERBAND DER SAARHÜTTEN**

# Die regionalwirtschaftliche Bedeutung der Stahlindustrie für das Saarland



Studie im Auftrag des Verbandes der Saarhütten  
(VDS)



VERBAND DER SAARHÜTTEN

**Martin Zwick**  
isoplan-Marktforschung, Saarbrücken

**30. Mai 2012**

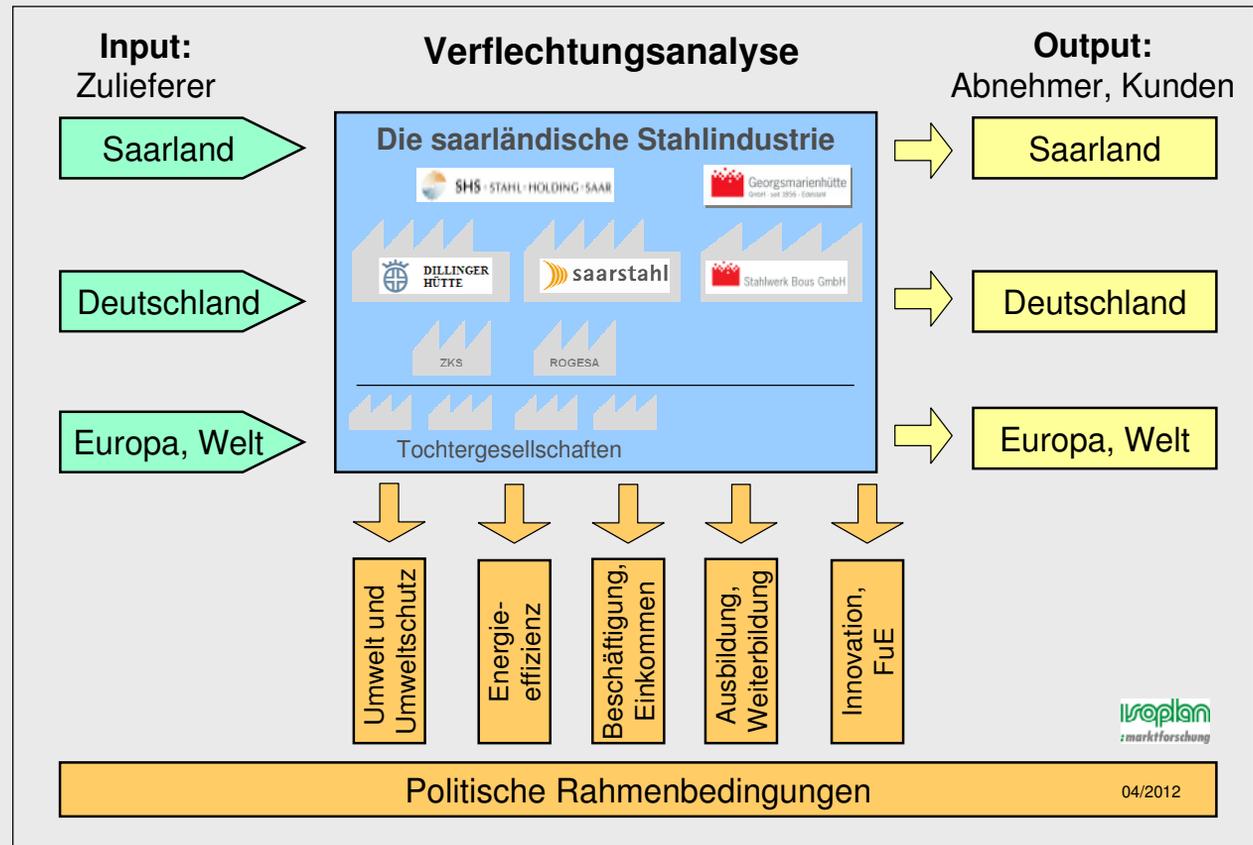
## Was bedeutet „Stahl“ heute?

- **Die Stahlindustrie ist keine „Altindustrie“, sondern Träger von Innovation und Technologieentwicklung**
- **Stahl ist zentraler Bestandteil langer Wertschöpfungsketten in vielen Anwendungsbereichen:**
  - **Maschinenbau, Fahrzeugbau**
  - **Energie- und Elektrotechnik**
  - **Bausektor, Chemie, Anlagenbau**
  - **Verpackungs- und Konsumgüterindustrie**
  - **Luft- und Raumfahrt**
- **Stahl ist eine Schlüsselindustrie moderner Volkswirtschaften**

## Wozu diese Studie?

- **Viele Details über die saarländische Stahlindustrie sind mehr oder weniger bekannt.**
- **Es fehlte bisher an einem Gesamtbild über die Branche.**
- **Ziel der Studie ist, ein umfassendes Gesamtporträt zu zeichnen und insbesondere die regionalwirtschaftliche Bedeutung für das Saarland herauszuarbeiten.**

# Bausteine der Analyse



## **Die Stahlindustrie im Saarland**

**... ist seit vielen Generationen eine wesentliche Stütze der Saarwirtschaft**

**... besteht heute aus drei Unternehmen:**

**AG der Dillinger Hüttenwerke**

**Saarstahl AG**

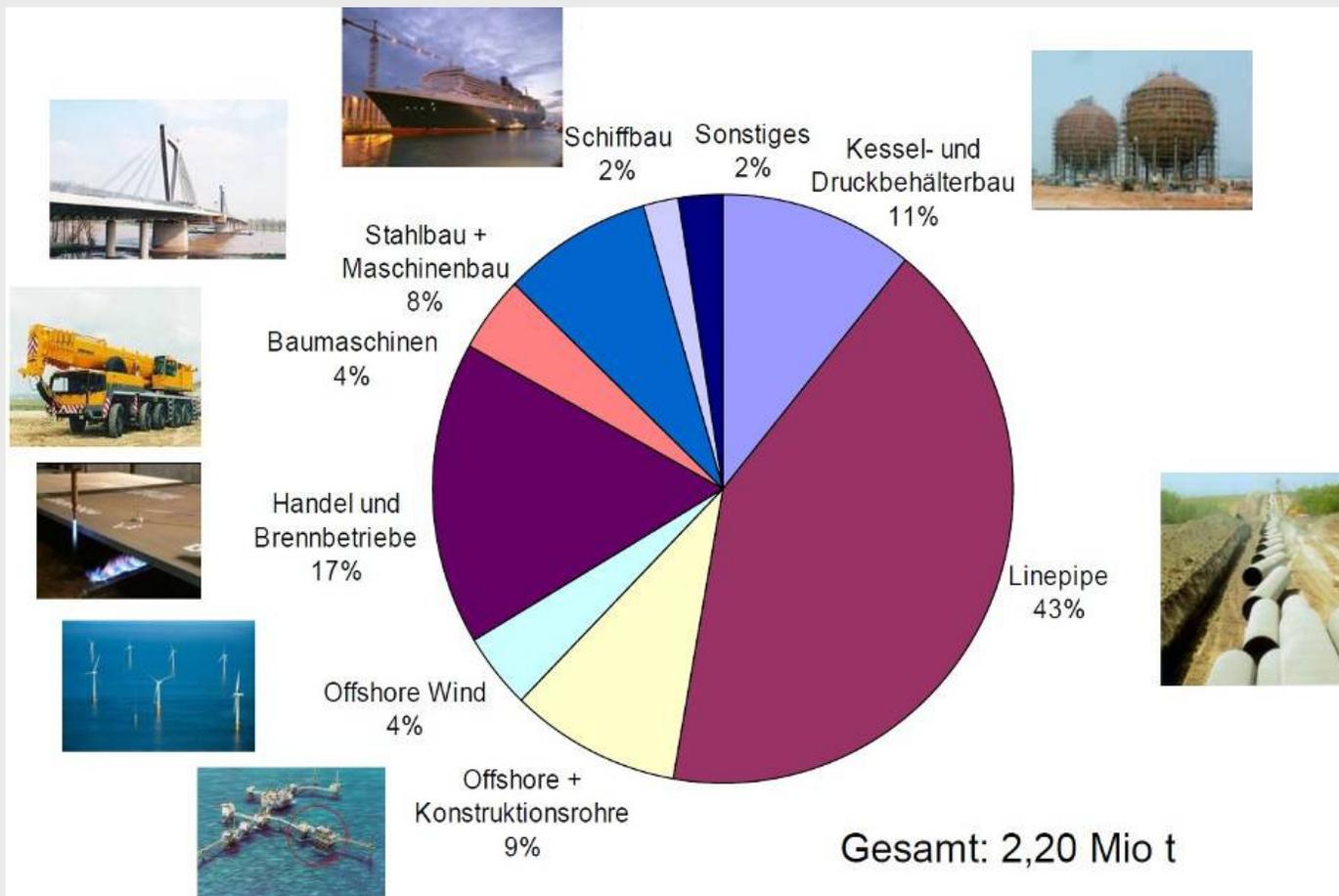
**Stahlwerk Bous GmbH**

**... mit insgesamt über 13.250 Arbeitsplätzen**

**... einer Gesamtproduktion von 5,1 Mio. t Rohstahl (2011)**

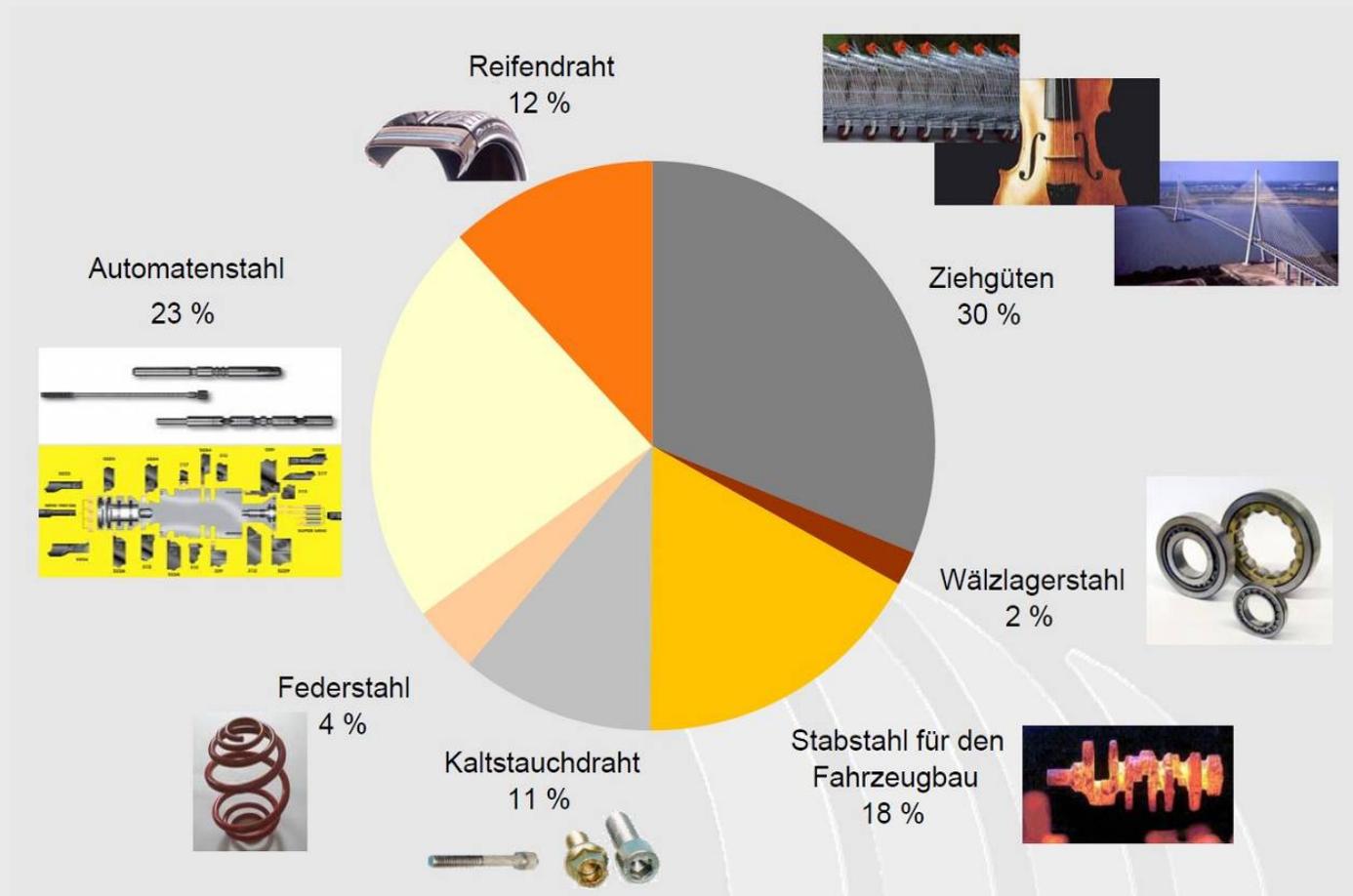
**Sie umfasst ganz unterschiedliche Produktportfolios und beliefert deutsche und weltweite Absatzmärkte**

# Produktportfolio Dillinger Hütte



Quelle: AG der Dillinger Hütte

# Produktportfolio Saarstahl AG



Quelle: Saarstahl AG

## Produktportfolio der Saarschmiede



- **Generatoren** (Generatorwellen, Kappenringe)
- **Dampfturbinen** (Kernkraftwerke, fossile Kraftwerke, erneuerbare Energien)
- **Gasturbinen**
  
- **Schmiedestücke**  
(z.B. für Müllverbrennungsanlagen, Raffinerien, Papierfabriken, Bergbaumaschinen, Druckbehälter)



Quelle: Saarschmiede GmbH  
Freiformschmiede

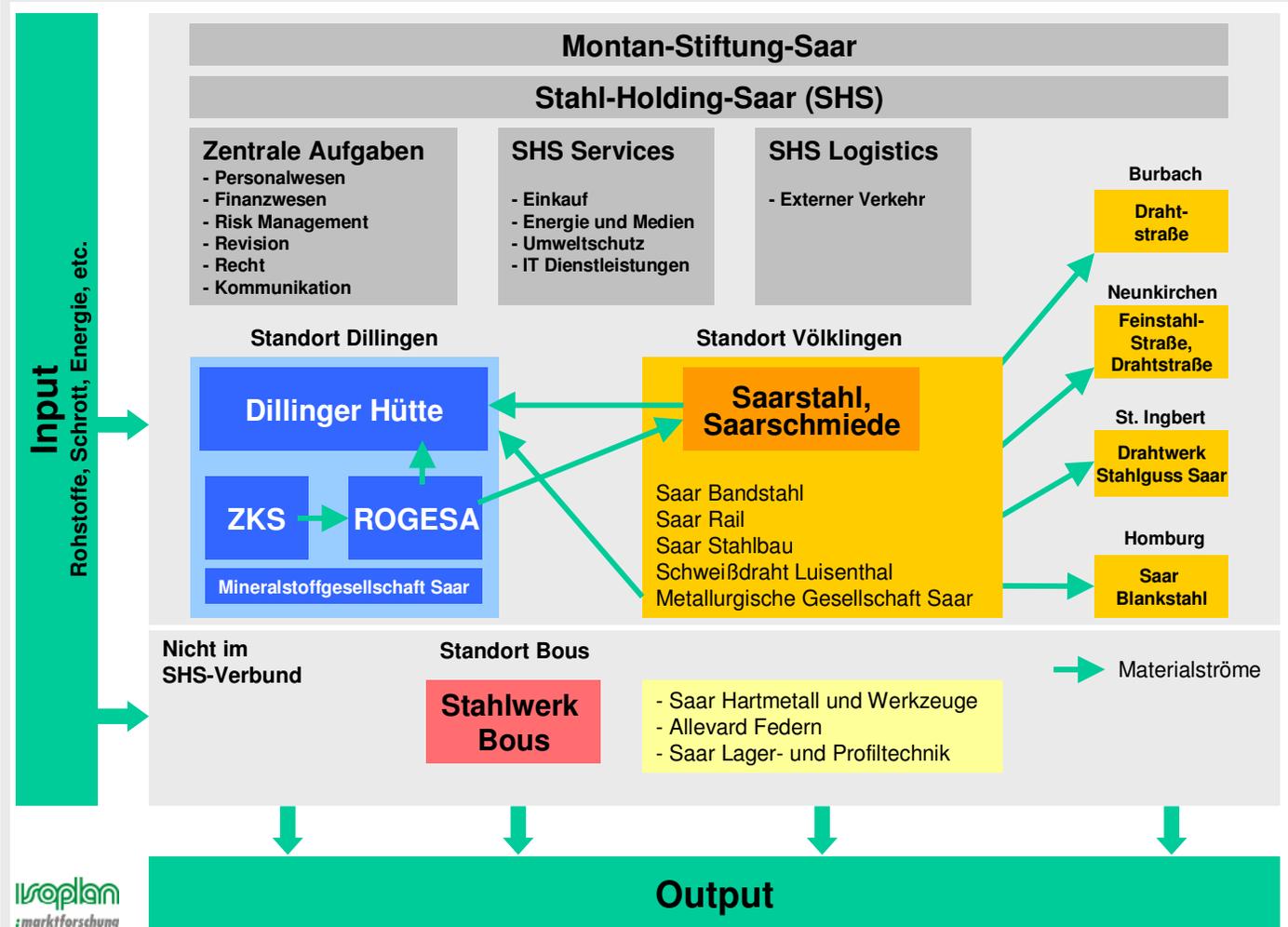
## Produktportfolio Stahlwerk Bous GmbH

- **Stahl mit besonders hohem Reinheitsgrad**
- **Vorprodukte für verschiedene Bereiche:**
  - **Blockguss bis 2,3 m Durchmesser, 4,4 m Länge**
  - **Strangguss: Länge bis 7 m**
- **Neue Stranggussanlage 2009**
- **Hauptabnehmer: Rohrindustrie**

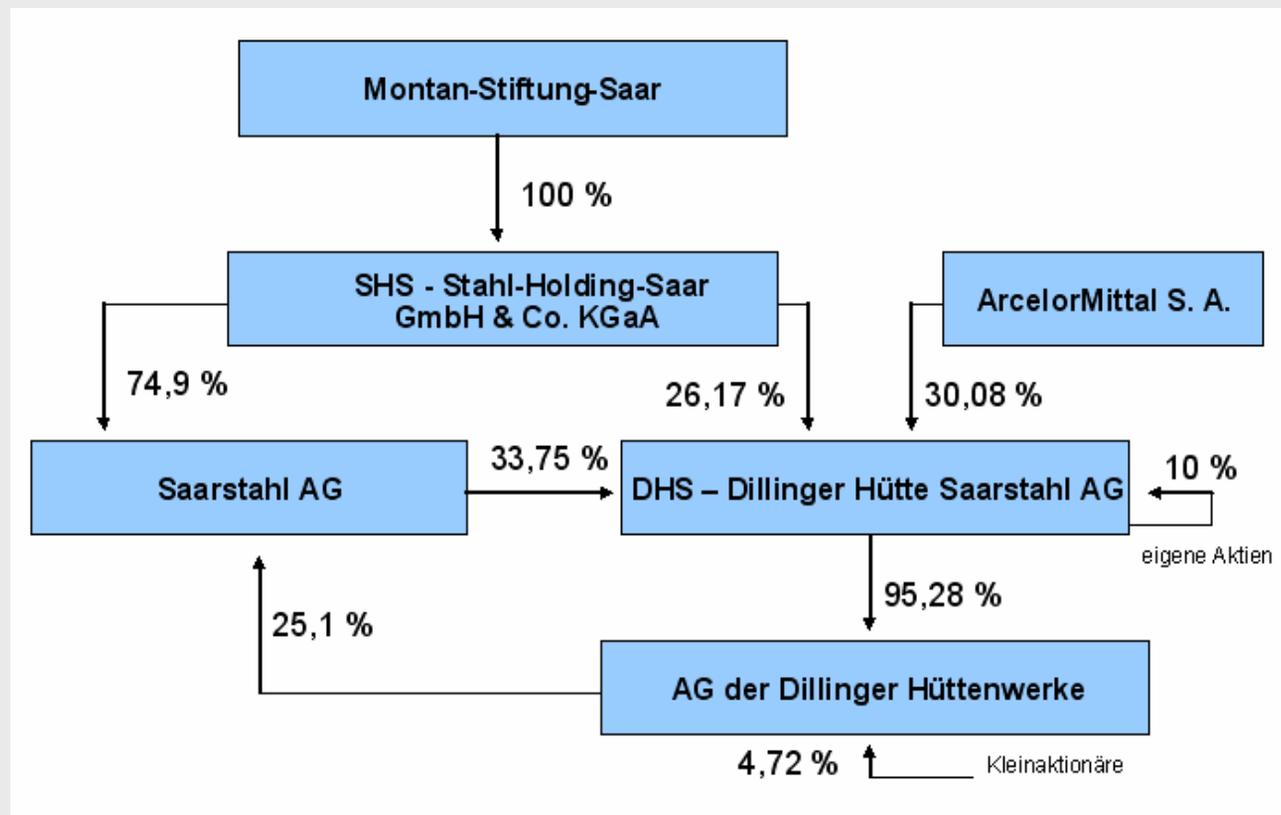
Quelle: Stahlwerk Bous



# Unternehmen, Standorte, Produktionsstätten



# Anteileignerstruktur der saarländischen Stahlindustrie\*

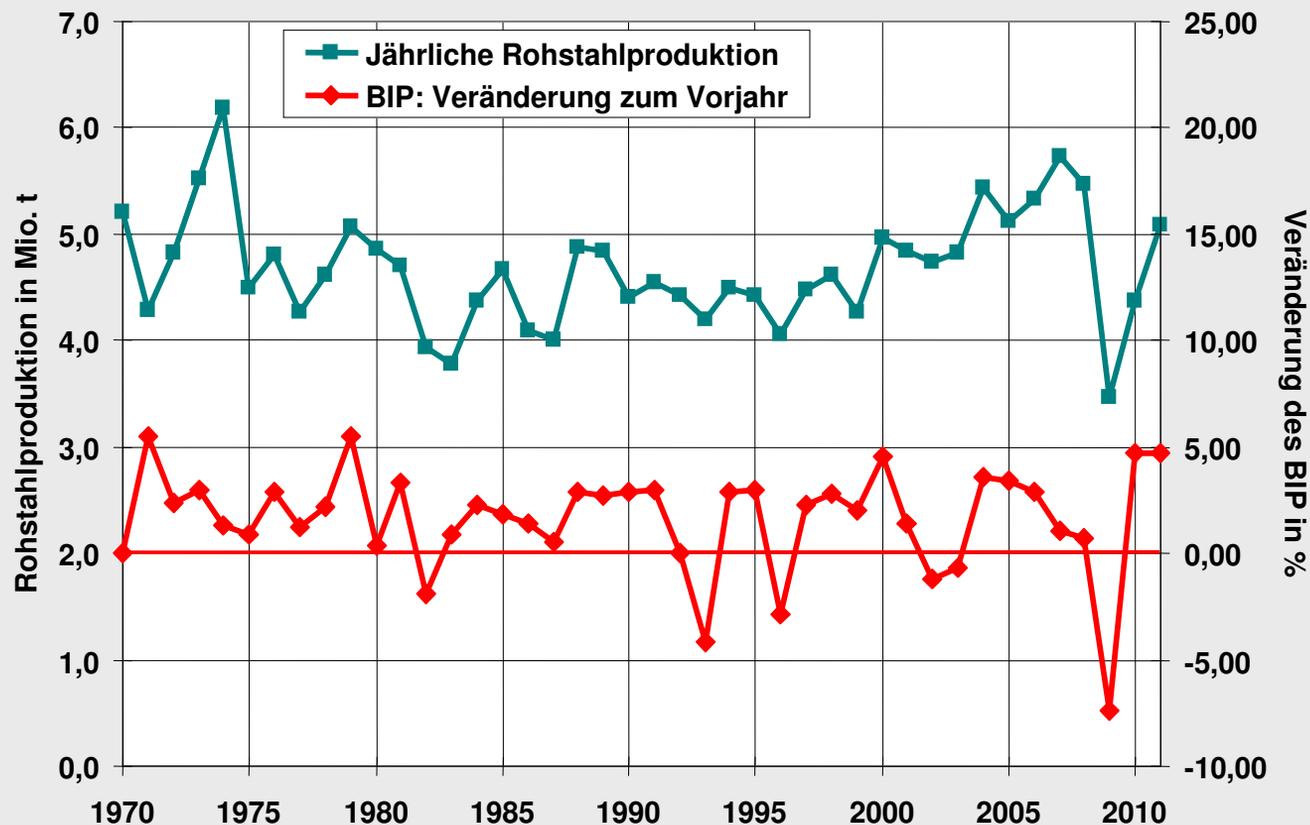


\*) ohne Stahlwerk Bous GmbH

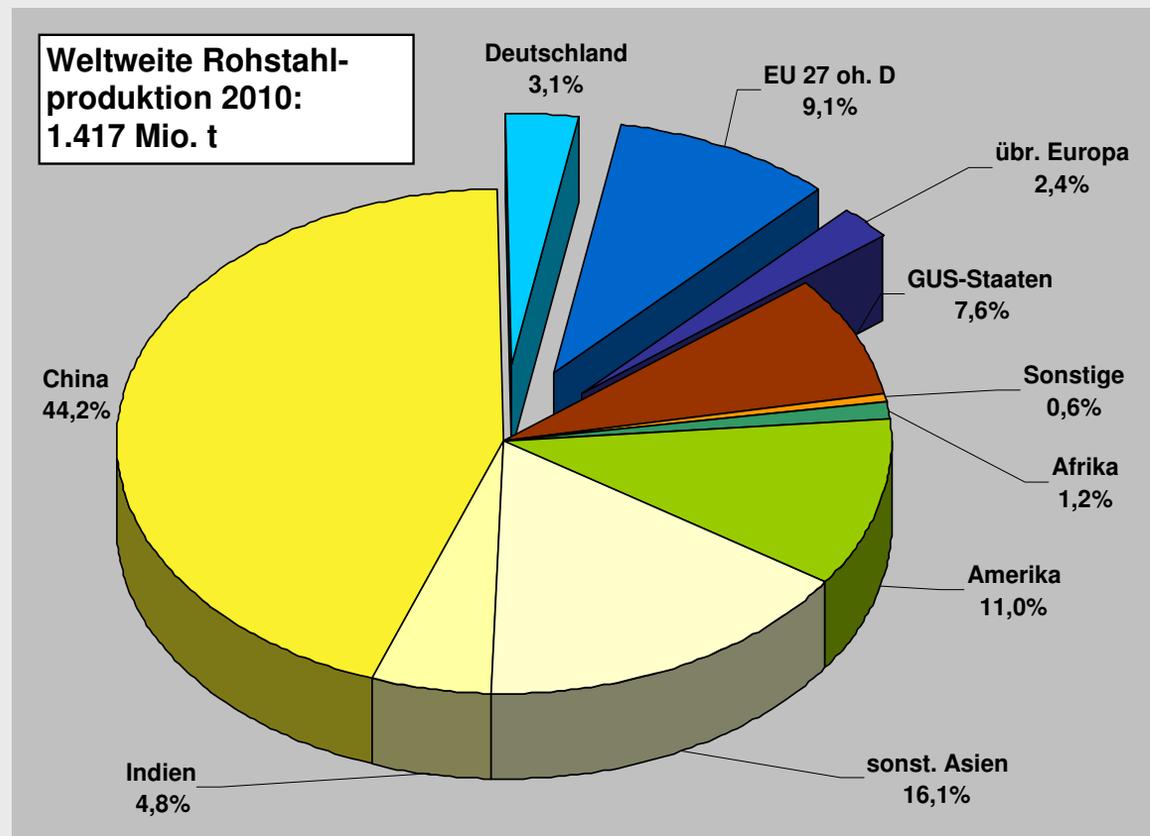
## Die saarländische „Hüttenlösung“

- **Ziel: Erhalt der Eigenständigkeit der saarländischen Stahlindustrie (Dillinger Hütte und Saarstahl):**
- **Montan-Stiftung-Saar ist Mehrheitseigentümer**
  - **Ziel: Dauerhafte Sicherung der Stahlindustrie im Saarland**
  - **Entscheidungskompetenz liegt im Saarland**
- **Stahl-Holding-Saar (SHS): Kooperation und Vernetzung von Management- und Serviceaufgaben, darunter**
  - **Personalwesen, Finanzwesen**
  - **Revision, Kommunikation**
  - **Einkauf, Energie und Medien**
  - **IT-Dienstleistungen**
  - **Umweltschutz**
  - **Transport, Logistik**

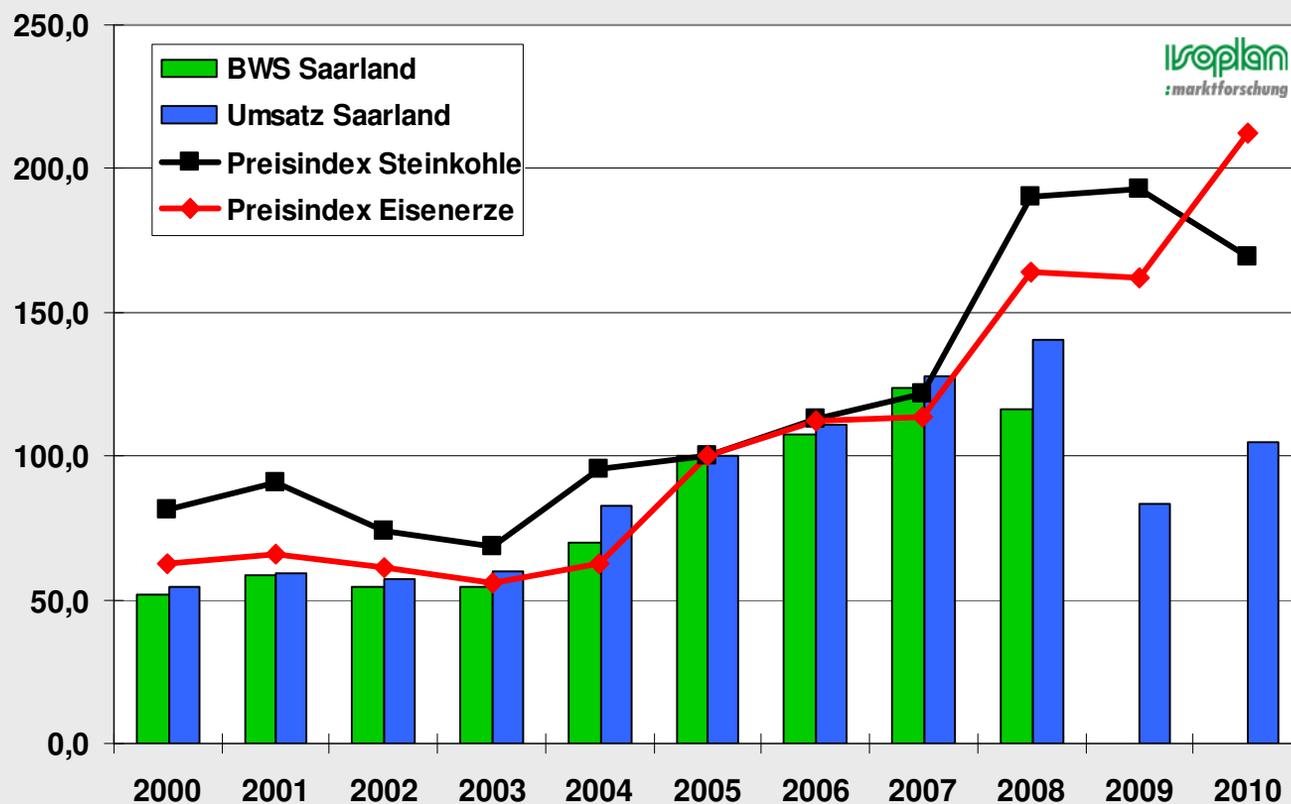
## 2. Rohstahlproduktion und Bruttoinlandsprodukt im Saarland 1970 - 2010



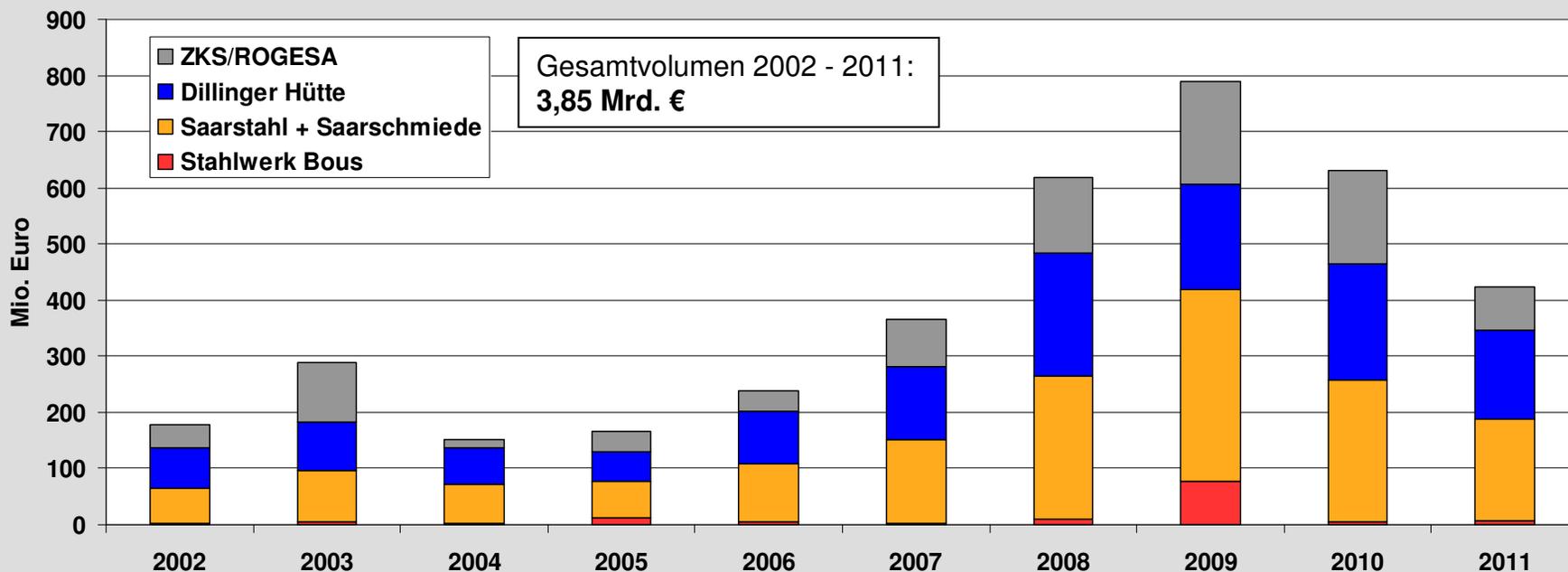
# Weltweite Rohstahlproduktion 2010



## Umsatz und Bruttowertschöpfung der saarl. Stahlindustrie, Index der Rohstoffpreise



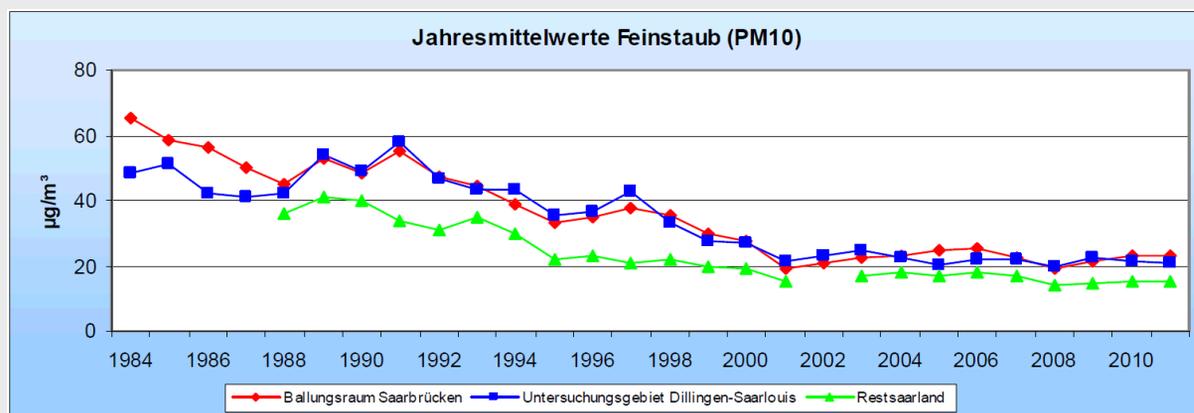
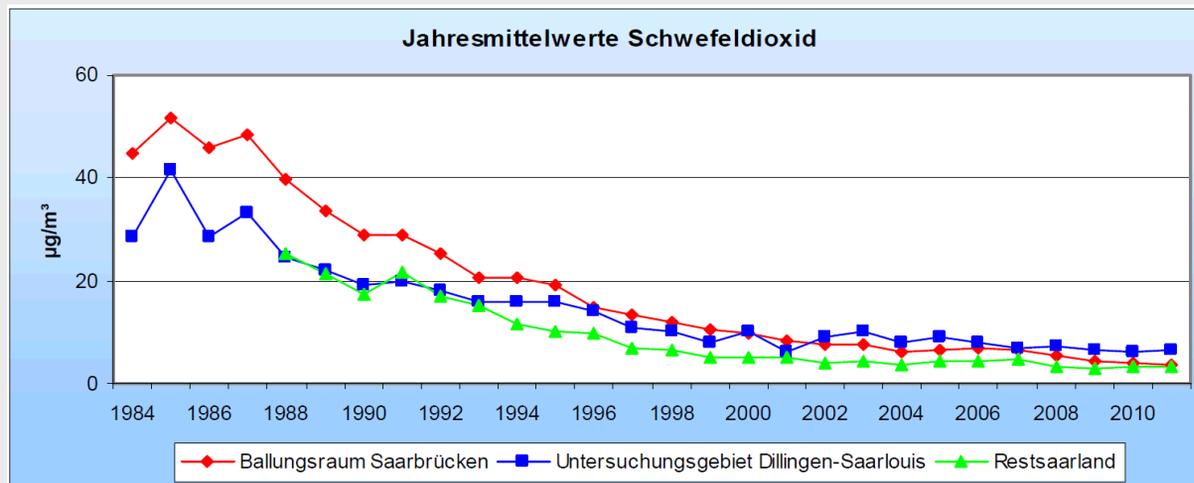
# Investitionen der saarländischen Stahlindustrie 2002 - 2011



## Umwelt und Umweltschutz

- **Stahlproduktion ist zwangsläufig mit Umweltbelastungen verbunden.**
- **Die saarländische Stahlindustrie hat in den letzten Jahren über 300 Mio. € in Maßnahmen zum Umweltschutz investiert, u.a.**
  - **Bau eines Gichtgaskraftwerks**
  - **Anlagen zur Senkung von Schadstoffemissionen**
  - **Entstaubungsanlagen**
  - **Lärmschutzvorrichtungen**
- **Praktizierte Kreislaufwirtschaft entlastet die Umwelt: Verwendung von Schrott, Nutzung von Kuppelgasen, Weiterverwendung von Nebenprodukten (Schlacken u.a. Stoffen)**

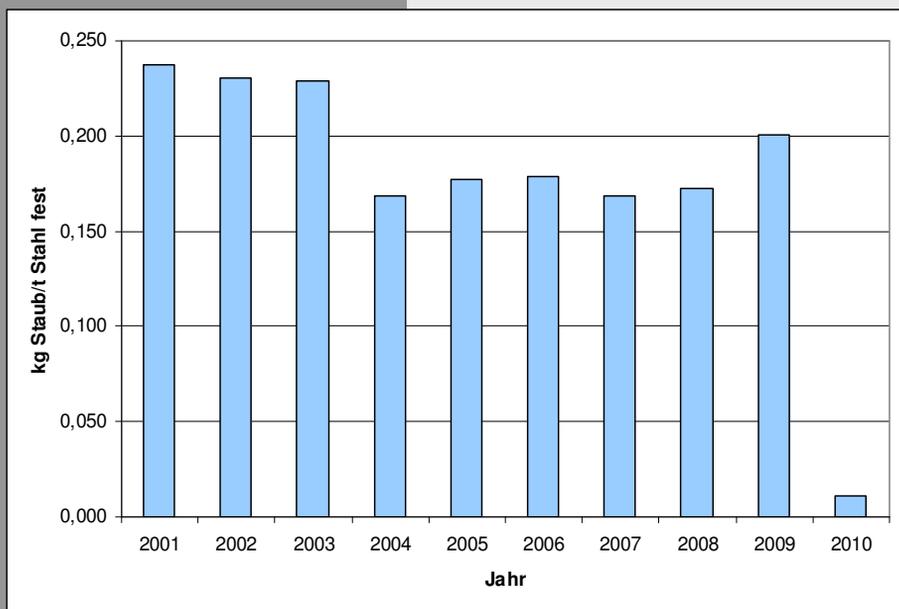
# Umwelt: Schwefeldioxid- und Feinstaubimmissionen 1984 - 2010



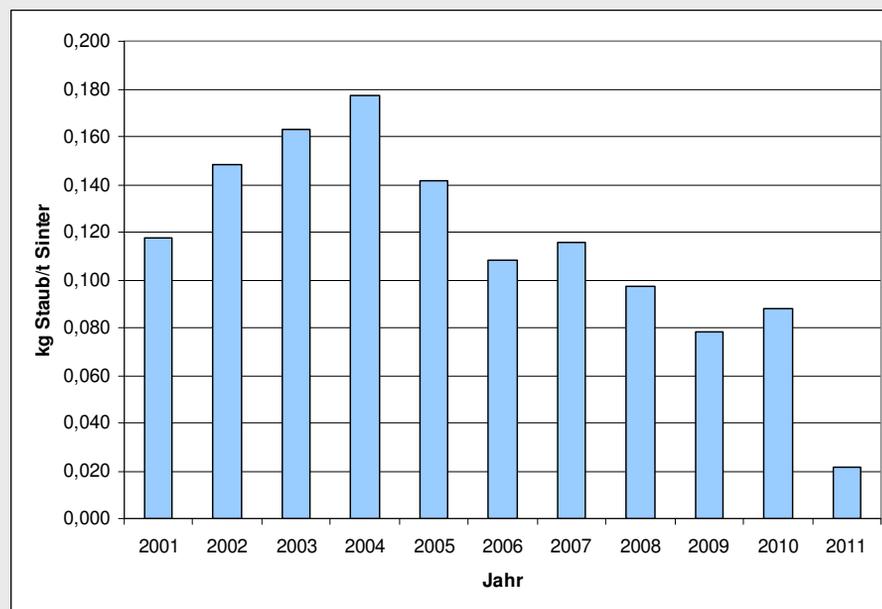
Quelle: LfUA, IMMESA

# Staubemissionen am Standort Dillingen 2001 - 2010

a) kg Staub/t Stahl fest



b) kg Staub/t Sinter



Quelle: Dillinger Hütte,  
Abt. Umweltschutz

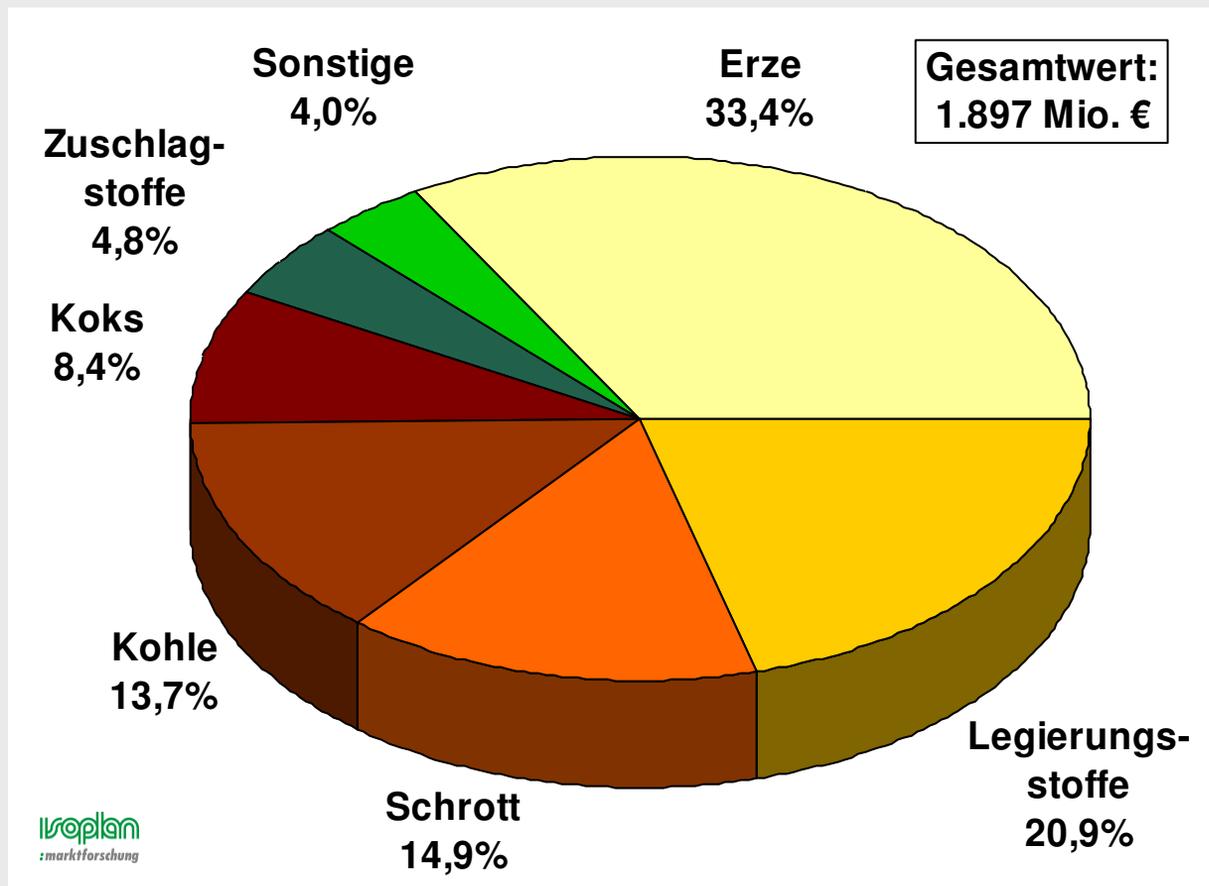
# Energieeffizienz

- **Stahlproduktion ist *per se* energieintensiv:**
  - 1/3 des saarländischen Primärenergieverbrauchs
  - 1/10 des saarländischen Stromverbrauchs
- **Ein Großteil des Energiebedarfs wird aus Eigenerzeugung (Gichtgaskraftwerk Dillinger Hütte) und durch Beteiligung am Kraftwerk Ensdorf (Saarstahl) gedeckt.**
- **Steigerung der Energieeffizienz durch Senkung des Reduktionsmittelverbrauchs**
- **Stahl leistet wichtige Beiträge zur Bewältigung der Energiewende, z.B.**
  - Monopiles für Offshore-Windparks
  - Turbinenwellen für Kraftwerke

## Internationalität der Stahlindustrie

- **Einbindung in weltweite Beschaffungsmärkte**
  - Rohstoffe aus Australien, Südafrika, Brasilien und anderen Ländern
  - Vielfach Oligopole der Rohstoffanbieter
  - Konsequenzen: Starke Abhängigkeit von Rohstoffpreisen
  - Importabhängigkeit durch Ende des Steinkohlenbergbaus im Saarland gestiegen
- **Über 50% des Produktionswertes werden im Ausland abgesetzt**

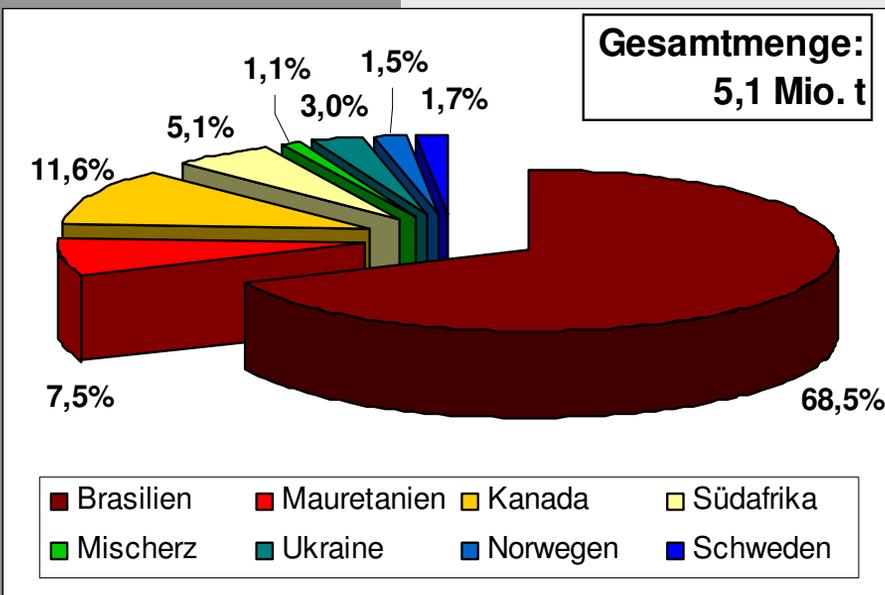
# Rohstoffeinkäufe der saarländischen Stahlindustrie 2010



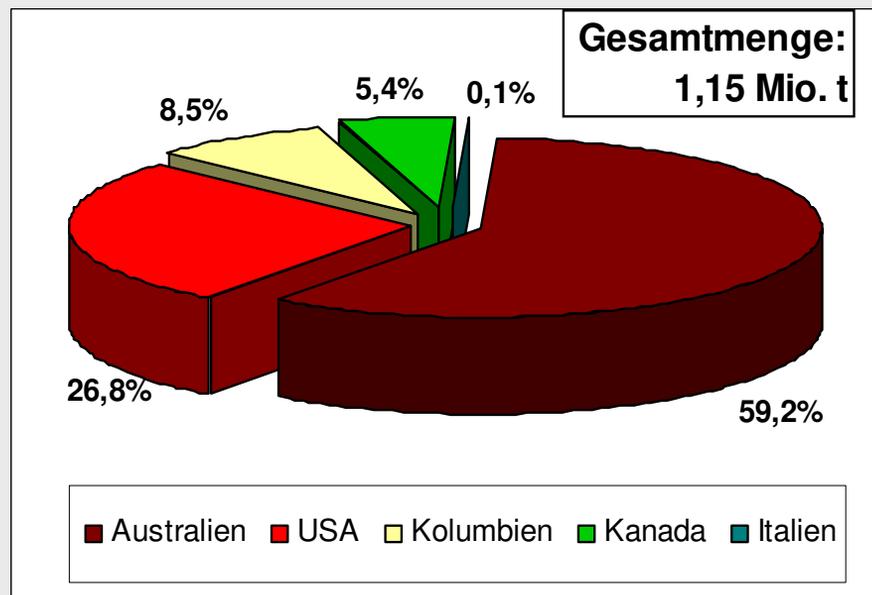
Stand: 2010  
Quelle: Angaben der  
Unternehmen

# Rohstoffbezug der saarländischen Stahlindustrie 2010

## Herkunft der Erze und Pellets

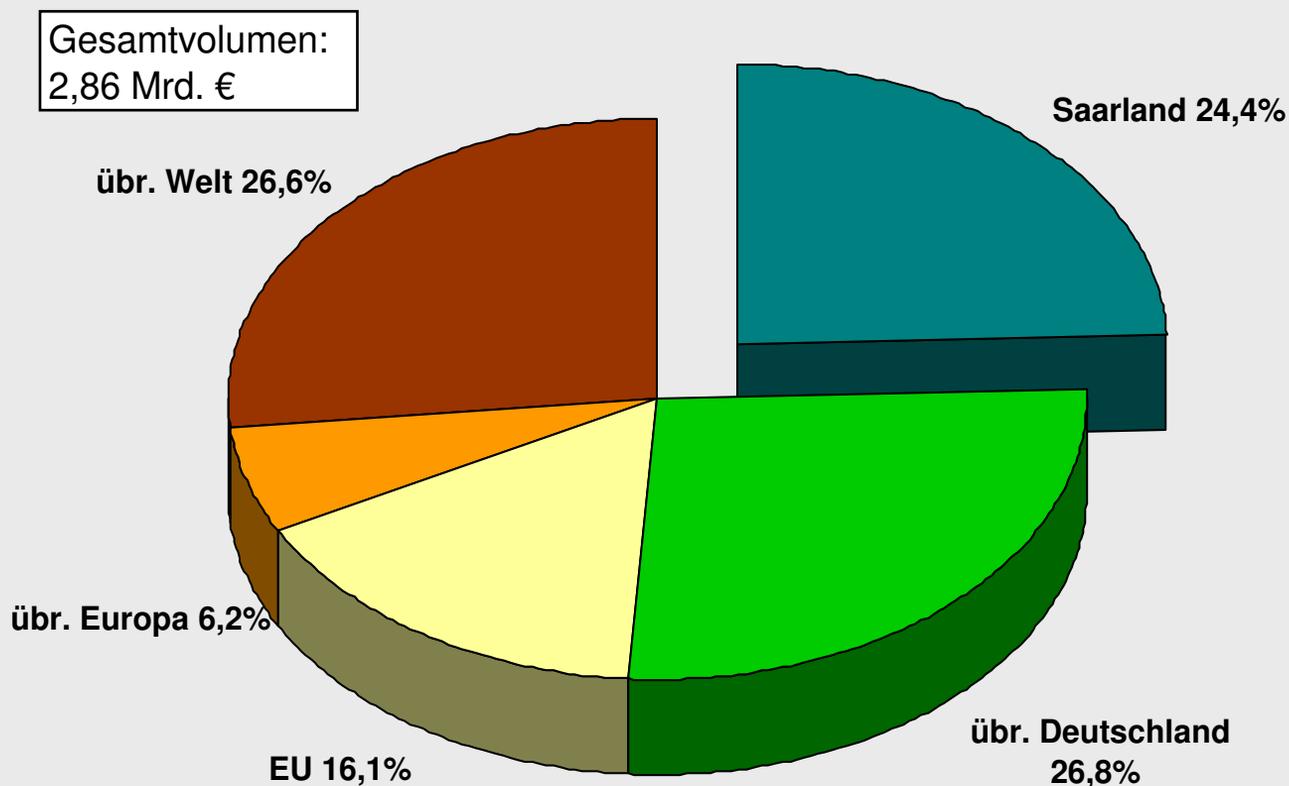


## Herkunft der Koksrohle

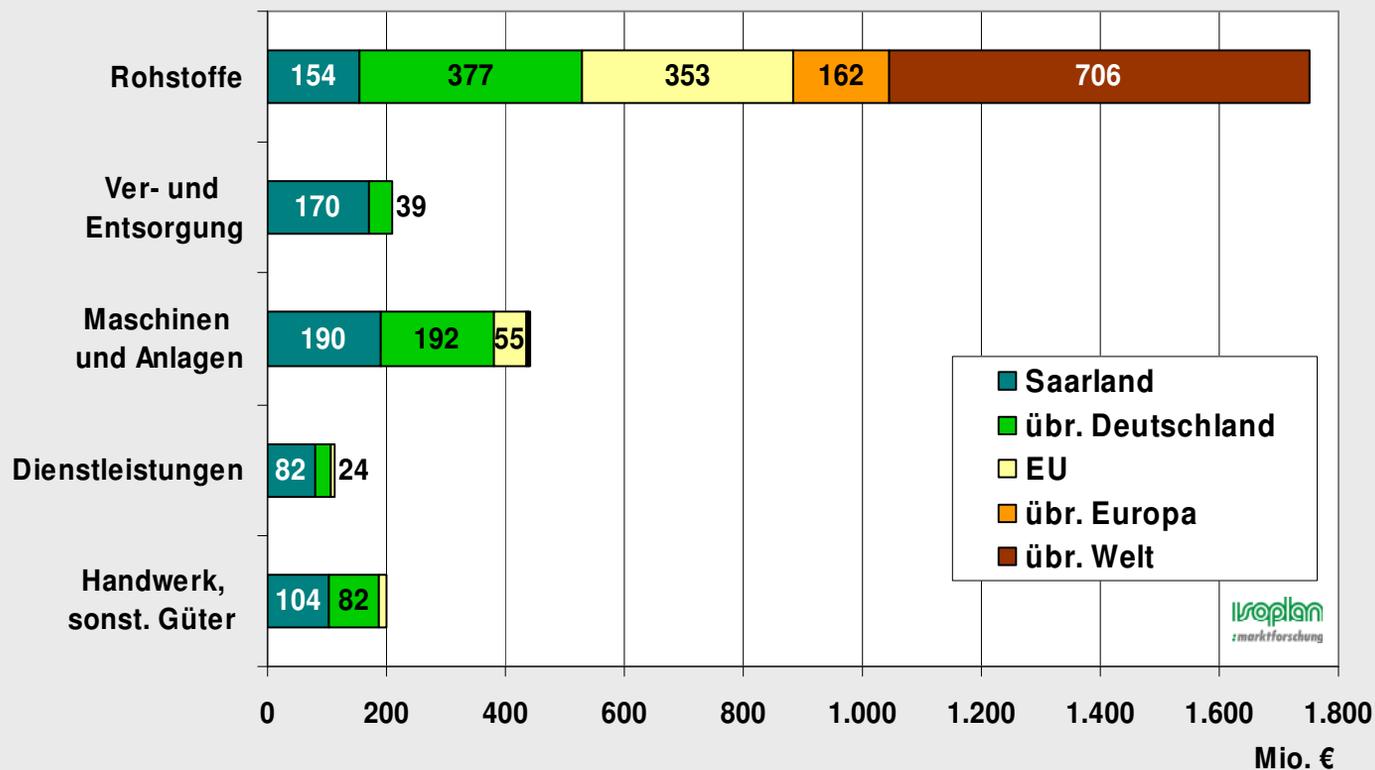


Quelle: VDS

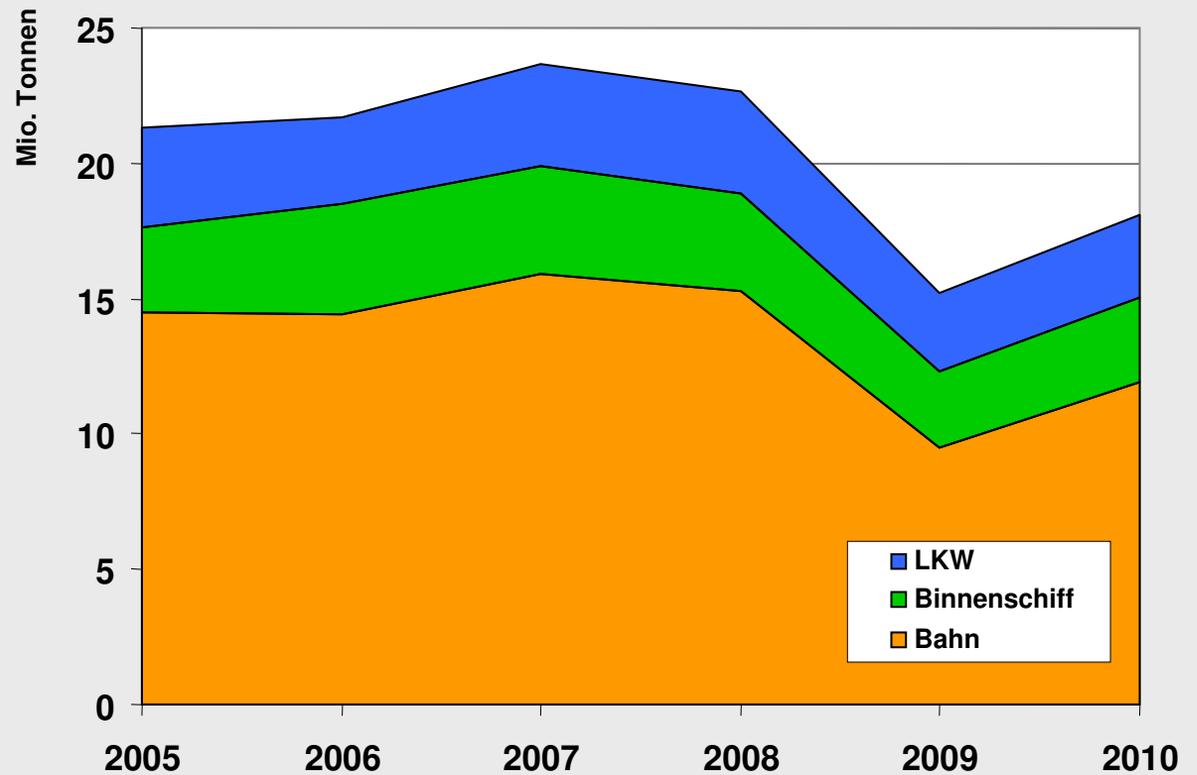
# Zulieferungen an die saarländische Stahlindustrie nach Herkunft 2010



# Einkaufswerte nach Warengruppen und Herkunft 2010

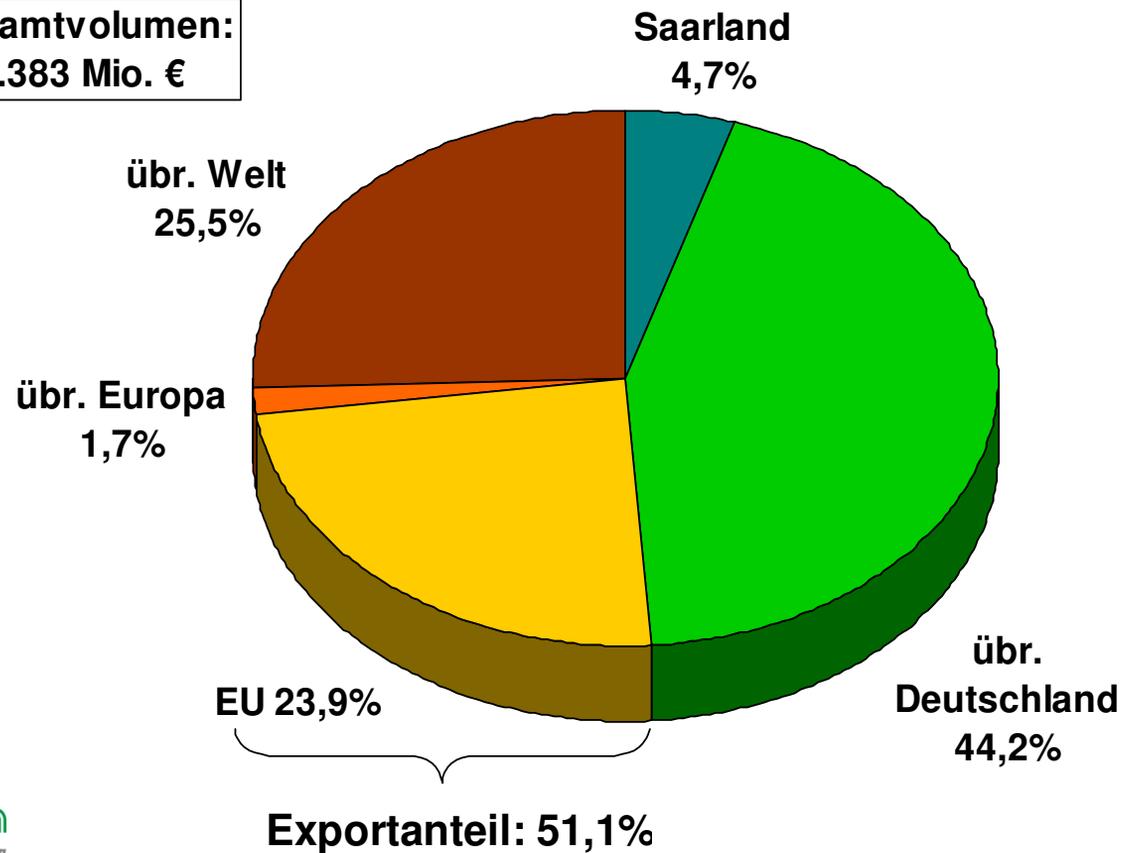


# Transportvolumina nach Verkehrssystemen 2010

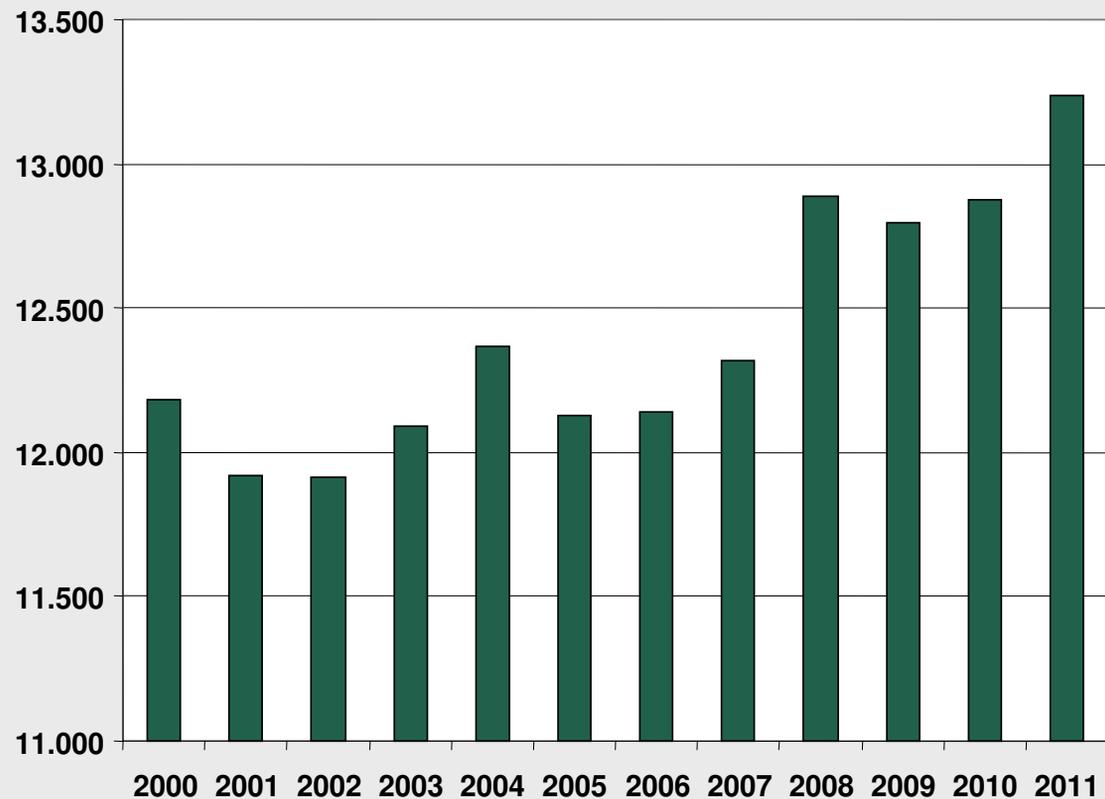


# Absatzmärkte nach Regionen 2010

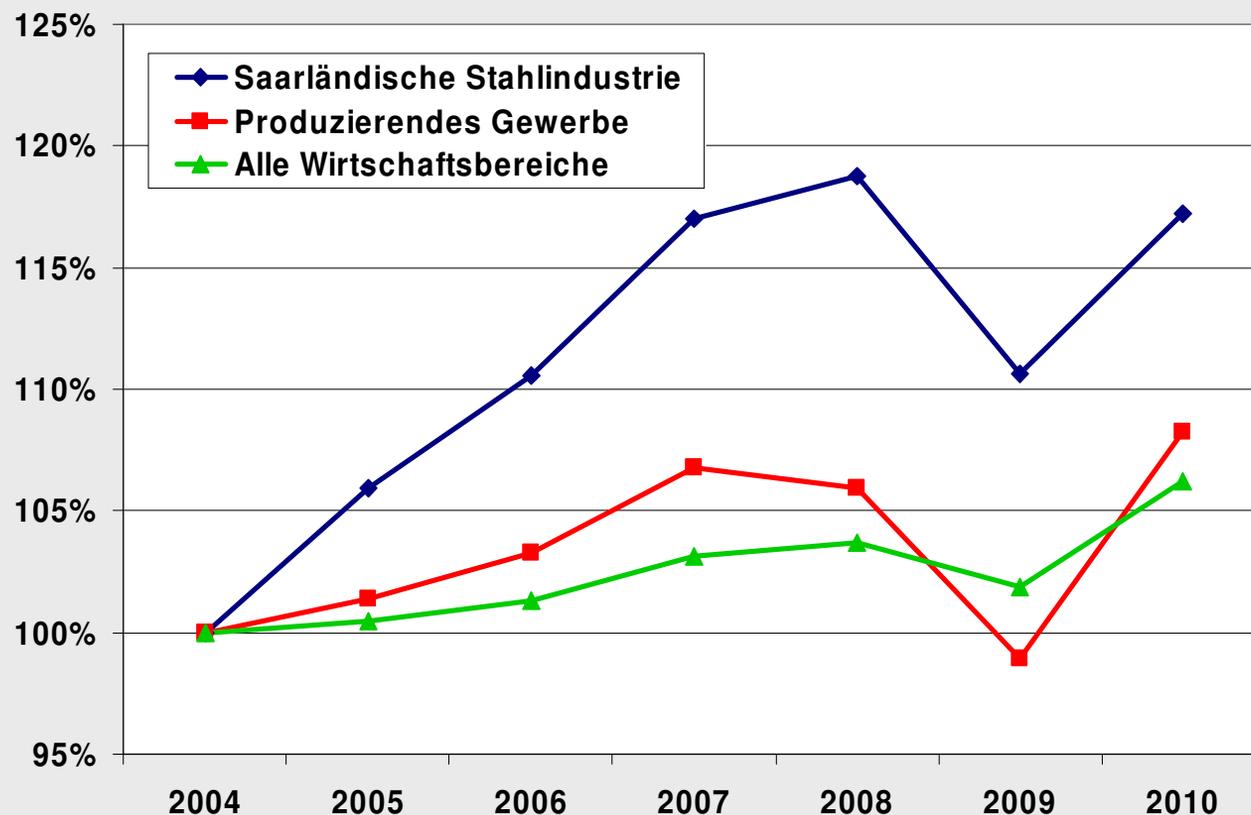
Gesamtvolumen:  
3.383 Mio. €



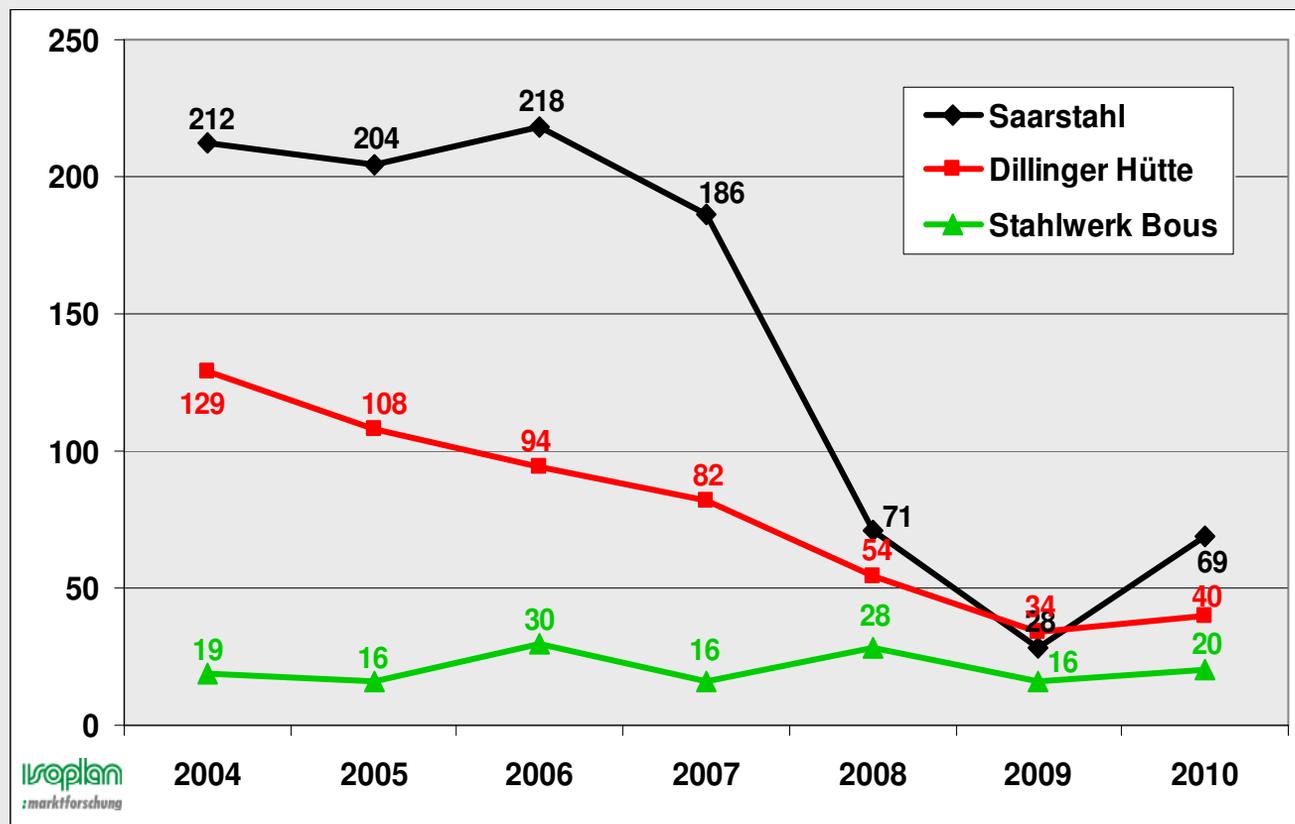
## 4. Belegschaftsentwicklung der saarländischen Stahlindustrie 2000 - 2011



# Einkommensentwicklung im Saarland 2004 – 2010 im Vergleich



# Arbeitsunfälle in der saarländischen Stahlindustrie 2004 - 2010



# Montanmitbestimmung

- **Montanmitbestimmung bedeutet...**
  - **Einbeziehung der Arbeitnehmerseite in alle wichtigen Entscheidungen und Betriebsabläufe:**
  - **Investitionen, soziale und personelle Angelegenheiten, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Alterssicherung, familienfreundliche Arbeitsverhältnisse u.a.**
- **Mitverantwortung der Arbeitnehmerseite**
- **Orientierung an langfristigen Unternehmenszielen**

## 5. Verflechtungsanalyse

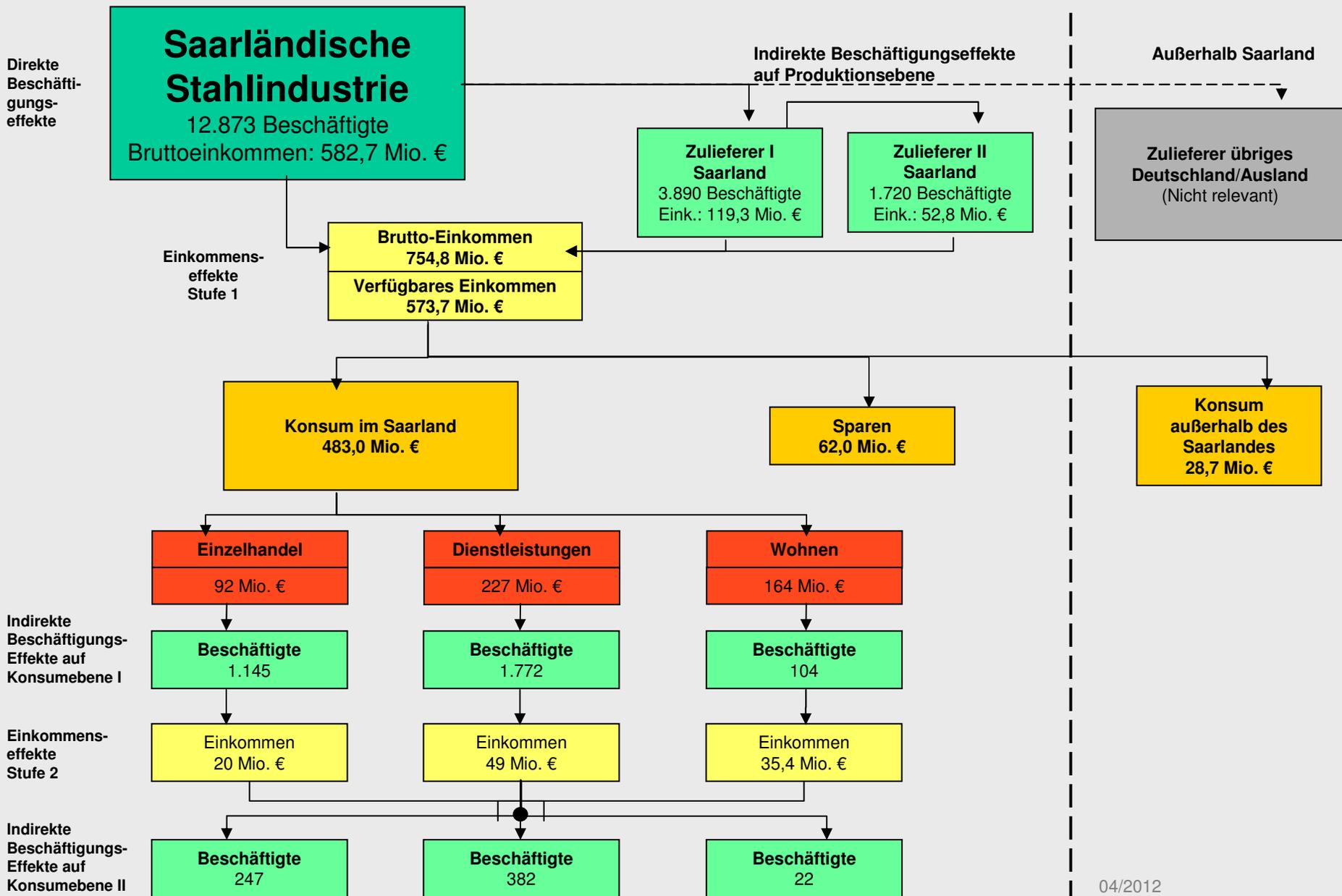
### Fragestellung:

- **Welche Beschäftigungs- und Einkommenseffekte generiert die saarländische Stahlindustrie im Saarland?**

### Instrumente:

- **Input-Output-Analyse: industrielle Verflechtung**
- **Einkommens- und Verbrauchsanalyse**

# Beschäftigungs- und Einkommenseffekte der saarländischen Stahlindustrie



## Ergebnis der Verflechtungsanalyse

A light green map of Saarland is centered on the slide. The text is overlaid on the map.

Auf  
**100 direkt Beschäftigte**  
in der saarländischen Stahlindustrie  
kommen allein *im Saarland* weitere  
**71 Beschäftigte**  
in den vor- und nachgelagerten Bereichen.  
(Multiplikator = 1,71).

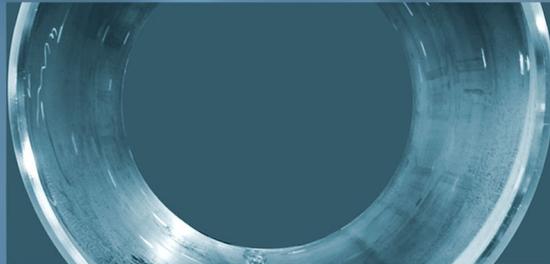
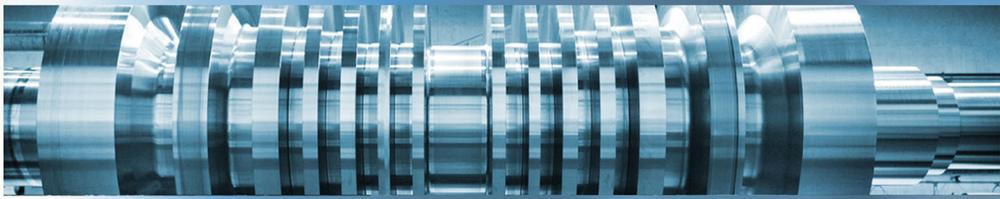
Somit hängen im Saarland insgesamt  
**rund 22.000 Arbeitsplätze**  
von der Stahlindustrie ab.

Damit ist ein Bruttoeinkommen von rund 900 Millionen €  
verbunden.

## Fazit und Ausblick

- **Die saarländische Stahlindustrie ist ein starker, international verflochtener Basissektor, der dem Land Einkommen von außen zuführt.**
- **Sie ist ein wichtiger Faktor für Beschäftigung, Einkommen und Wohlstand im Saarland.**
- **Die Stahlindustrie braucht faire Rahmenbedingungen (Energie-, Umwelt- und Infrastrukturpolitik), um ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten.**
- **Wenn die Rahmenbedingungen stimmen, hat sie gute Chancen, sich auch in Zukunft erfolgreich auf den Märkten zu behaupten.**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**



**VERBAND DER SAARHÜTTEN**